BÜRGERVEREIN

Gegründet 1896

HOHELUFT · GROSSLOKSTEDT

Nr. 5 – September/Oktober 2009

Mitmachen und Mitreden im Stadtteil

Niendorf im Herbst 1914: Festakt vor der Kirche anlässlich der Kriegshilfesammlung *Foto: Sammlung Jürs*

Niendorf
Lokstedt
Schnelsen
Hoheluft

Luxusliner mal ganz aus der Nähe Oktober-Ausflug zur Meyer Werft . . . . . **S. 3**

Besucherandrang bei den Spitzenkandidaten zur Bundestagswahl. . . **S. 7**

TITEL **Niendorfer Geschichte und Geschichten** Hans-Joachim Jürs hält seinen beliebten Dia-Vortrag beim Bürgerverein . . . . . **S. 5**

Das „Haus des Waldes“ wird heiß diskutiert. Die Fakten . . . . . **S. 9**

Vorstand

1.Vorsitzender Rainer Funke
Rechtsanwalt, Tel. 550 95 33

2.Vorsitzender Jürgen Frantz
Rechtsanwalt, Tel. 550 75 10

1.Schriftführer Horst Bochert
Polizeihauptkommissar a.D.,
Tel 551 73 60

2.Schriftführerin Dr.Sabine Bamberger-Stemmann
Historikerin, Tel. 555 13 12

Schatzmeister Günther Schulz
Techn. Kaufmann, Tel. 555 24 06

Beisitzer

Wolfgang Häßler, Unternehmer
Tel. 58 97 81 77

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer
Tel.43 25 03 86

Christa Klitz, kfm. Angestellte
Tel.550 27 71

Ingelor Schmidt, Verlagskauffrau
Tel. 555 81 30

Uwe John, Angestellter
Tel 58 89 67

Walter Keil, Kriminalhauptkommissar a.D.
Tel. 551 17 96

Hjalmar Stemmann, MdHB, Unternehmer
Tel. 555 13 12

Andreas Stonus, Bereichsleiter
Tel. 559 37 53

Beisitzer und Abgeordnete ZA

Helmut Sadler, Optikermeister
Tel. 553 11 55

Sigrid Siemers, Kauffrau
Tel. 58 45 50

Abgeordnete ZA

Walter Groth, Polizeioberkommissar a.D.
Tel. 550 56 29

Edgar Kiesel, Bankkaufmann
Tel. 550 71 55

Benedikt Maier, kfm. Angestellter
Tel. 692 90 27

Ehrenmitglied

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer

Bitte wachsame, demokratische Augen!

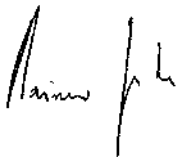
Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Nachdem der Wahlkampf zur Bundestagswahl am 27. September eher dahinplätscherte, hat er nach den Landtagswahlen im Saarland, in Thüringen und Sachsen Fahrt aufgenommen. Dies konnte man auch anlässlich der Podiumsdiskussion des Bürgervereins sehr gut sehen. Fast 200 Zuschauer verfolgten die Statements der Direktkandidaten der Parteien in der Kursana. Ein toller Erfolg für den Bürgerverein.
Nach den Landtagswahlen kann man zunächst einmal feststellen, dass die Bundestagswahl keineswegs "gelaufen" ist. Dies war sicherlich auch der Grund, warum die Veranstaltung des Bürgervereins so gut besucht war. Der Bürger wollte sich informieren und die unterschiedlichen Positionen der Parteien kennenlernen. Dies wird in der Zeit bis zur Bundestagswahl auch an anderer Stelle durch weitere Zuspitzungen erfolgen und erfolgen müssen. Da wir diesmal keine "Schicksalswahl" vor uns haben - zumindest glauben das die Bürger - wird es auf die sachlichen Aussagen ankommen, um die Wähler an die Urnen zu bekommen. Es wäre schlimm für unsere Demokratie, wenn die Partei der Nichtwähler die Zusammensetzung des Parlaments und damit der Bundesregierung bestimmt.
Unser Parlamentarismus hat in den letzten Jahren darunter gelitten, dass die wichtigen Entscheidungen nicht mehr im Parlament, dem Bundestag, in kontroverser Debatte entschieden wurden, sondern im Koalitionsausschuss und damit von den Regierenden selbst. Das Parlament ist immer weniger die Kontrolle der Regierung. Das kann nur durch selbstbewusste,

Rainer Funke

fachkundige Parlamentarier geändert werden. Auch darauf sollte man bei seiner Wahl am 27. September achten! Bis dahin wünsche ich Ihnen ein wachsames, demokratisches Auge. Vor allem: Gehen Sie wählen!

Herzlichst Ihr



Liebe Leser

In den letzten Wochen haben wir fleißig am neuen Layout Ihrer Bürgervereinszeitung gestrickt. Mehr Fotos und Berichte aus dem Vereinsleben, mehr Informationen aus der Lokalpolitik wollen wir Ihnen künftig anbieten, alles lesefreundlich verpackt. Gefällt Ihnen die neue Aufmachung? Was möchten Sie gern in Ihrer Vereinszeitung lesen? Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf anregende Kritik und freundliches Lob!
Ihre Redaktion

Redaktion Bürgerverein c/o Schriftführer **Horst Bochert**, Thüreystr. 43, 22455 Hamburg, Fax 555 040 11, hibo-hh@t-online.de und **Ingelor Schmidt**, Tel. 555 81 30, Fax 555 83 176.

Erleben wie die schönsten Luxusliner der Welt gebaut werden

Im Oktober fährt der Bürgerverein zur Meyer Werft nach Papenburg

Papenburg, ein idyllisches Städtchen im Emsland, ist die Heimat der Kreuzfahrtschiffe. Hier baut die Meyer Werft Luxusliner für Kunden aus aller Welt, aber auch Spezialschiffe wie Passagier- und Autofähren, Ro-Ro-Schiffe, Gastanker und Tiertransportschiffe.
Das Besucherzentrum der Werft bietet interessante Einblicke: Von großen Besuchergalerien aus kann man den Bau der Kreuzfahrtriesen bewundern, wird informiert über die spannende Unternehmensgeschichte, besichtigt eine Musterkabine und erfährt viel über modernen Schiffsbau.

In Papenburg wird vor der Besichtigung Mittag gegessen, anschließend ist Kaffee und Kuchen sicher hochwillkommen. Benedikt Maier, neu im Vorstand des Bürgervereins, hat den Ausflug organisiert und freut sich auf viele Mitfahrer.

is

Der für diesen Termin geplante Ausflug zu den Rundlingen ins Wendland kann aus Krankheitsgründen nicht stattfinden. Wolfgang Häßler verspricht, ihn im Mai 2010 durchzuführen.

Zur Meyer Werft am 24. Oktober

Der Tagesausflug am Sonnabend, 24.10.2009 kostet für Mitglieder 40,- (Nichtmitglieder 45,-) inkl. Busfahrt, Mittagessen, Werftbesichtigung, Kaffee & Kuchen.

Anmeldung bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27 oder bei Walter Groth unter Tel. 550 56 29

Abfahrtzeiten: 7.30 Uhr Schnelsen (Haspa, Wählingsallee), 7.35 Uhr Niendorfer Marktplatz (Autokraft Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße vor dem Schulneubau), 7.45 Uhr Siemersplatz (Ecke Vogt-Wells-Straße/ Richtung Hagenbeck) 7.50 Uhr Bushaltestelle Behrmannplatz. Wir fahren mit dem Bus der Firma Reisedienst Nord, Schnelsen.

Bezahlung Der Preis ist bitte bis zum 8.10.2009 zu überweisen an Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt, HASPA, Konto 1035/223690, BLZ 200 505 50. Verwendungszweck: „Papenburg" sowie die Namen der Reisenden.

Info-Treff: Viele Tipps für ein aktives Alter

Spätestens wenn die Eltern hilfsbedürftiger werden oder man selbst betroffen ist rückt das Thema Wohnen und Leben im Alter in den Vordergrund. Ruth Hagenah und Gerda Rose vom Freiwilligen Forum sind beim nächsten Info-Treff des Bürgervereins zu Gast. Die Expertinnen haben Antworten und Ratschläge auf viele Fragen, vom seniorengerechten Wohnen in den eigenen vier Wänden bis zur Suche nach dem richtigen Altersheim, Ansprüchen gegenüber Behörden, Versicherungen und vielem mehr. Info-Treff-Chefin Sigrid Siemers freut sich auf Mitglieder und Gäste.

Info-Treff Freitag, 2.10. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47, Kostenbeitrag 1,-.

Per Rad Richtung Alsterquelle

Der erste Radlausflug des Bürgervereins Ende August (Bericht nächste Ausgabe!) ist so gut gelaufen, dass Christa Klitz gleich noch einen zweiten Ausflug folgen lässt: Am Donnerstag, 15. Oktober soll es mit netter Truppe gemütlich in Richtung Alsterquelle gehen. Treffpunkt ist 12.30 Uhr, Ikea-Parkplatz. „Die rund 45 Kilometer sind gut zu schaffen" sagt sie und bittet um Anmeldung unter Tel. 550 27 71 oder Tel.550 56 29 , Walter Groth.

Vorschau

Kein November ohne **Skat** mit dem Bürgerverein! Am 20.11. wird im Sportlerheim Eintracht Lokstedt in der Döhrntwiete 2 um die besten Fleischpreise der Stadt gekartet. Reinhard Wedler nimmt schon Anmeldungen entgegen: Tel. 49 46 11, ebenso Horst Bochert, Tel. 551 73 60. Der stimmungsvolle **Adventskaffee** findet am Sonnabend, 28.12. um 15 Uhr im Cafe Meyer am Niendorfer Marktplatz statt. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Mehr als 50 Fachgeschäfte | Tchibo | Thalia | T-Punkt | REWE | H&M | Dressmann | Douglas | Deichmann | BR-Spielwaren | Buchhandlung | Aldi

Samstags haben wir bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

Bei uns macht Einkaufen Spaß!

Im Tibarg Center erwartet Sie auf drei Ebenen ein reichhaltiges Angebot: Mode, Lebensmittel, Frischemarkt, Kosmetik & Gesundheit, Schuhe & Lederwaren und vieles mehr.

Willkommen im Tibarg Center.

TiBARG CENTER

Tibarg 41 | 22459 Hamburg | www.tibargcenter.de
U2 und Metrobus 5, Niendorf Markt P 450 Parkplätze

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

antikes
Schank- und Speisewirtschaft

Inhaber A.+B. Eggers

Mo. - Fr. von 12.00 - 15.00 Uhr

Mittagstisch Menü ab 7,50€
(incl. 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas Mineralwasser)

Lokstedter Steindamm 7 (Siemersplatz) • ☎ 553 36 69
Öffnungszeiten: Mo-Fr+So 12-24 Uhr • Sa ab 17 Uhr • P

Optik ruge

Wohlfühl Brillen
mit Meisterservice: Ihr Typ

Komplett-Brillen
incl. Augenprüfung

- Einstärkenbrille Kunststoffgläser 29,-
- Einstärkenbrille Kunststoffgl. superentspiegelt 89,-

NEU Computerbrille augenschonend, für größere Leistungsfähigkeit bei der Bildschirmarbeit 169,-

- Gleitsichtbrille Kunststoffgläser 98,-
- Gleitsichtbrille Kunststoffgl. superentspiegelt 179,-

entscheidet

2:1 optik ruge-Vorteil für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und 30 – 50 % sparen!

Für Clevere! Extrem-Sparen

TiBARG CENTER

Tibarg Center · Nähe U Niendorf-Markt · Tel. 040/54 00 74 71
Herold Center · Direkt hinter U Garstedt · Tel. 040/523 65 24

Ihr zuverlässiger Partner für
Neuwagen · Gebrauchtwagen · Reparatur
Service · Leasing · Finanzierung
Fritz Noack + Sohn · Schnelsen

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst, Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Moritz-Apotheke
Jens-Peter Meisel
Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Bahnhof)

Heyna Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
E-Heizungen • Antennenbau
Lichttechnik
Reparaturen • Beratung
Niendorf • Schwalbenweg 11

58 81 81

Schlosserei
Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta

W Stahl-Metallbau GmbH
58 48 51
Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

Niendorfer Geschichte und Geschichten

Hans-Joachim Jürs zeigt am 4. November beim Bürgerverein Bilder von damals und heute

Der Blick zurück kommt an. Veranstaltungen mit Bildern, Büchern und Geschichten aus der dörflichen Vergangenheit der Stadtteile gehören alljährlich zu den meist besuchten Veranstaltungen. „Es kommen alt eingesessene Niendorfer, die sich selbst als Dreikäsehoch auf manchem Bild wieder erkennen oder ihre Vorfahren beim Kühe treiben oder bei der Ernte entdecken“, erzählt Hans-Joachim Jürs. Zunehmend besuchen auch jüngere Leute die Diavorträge. Sie wollen Geschichte und Entwicklung ihres Wohnorts kennen lernen.

Hans-Joachim Jürs gehört einer der alteingesessenen Familien Niendorfs an. „Alle Jürs sind sehr Niendorf verbunden. Die Wurzeln unserer Familie reichen hier bis Anfang des 19. Jahrhunderts zurück. Sie gingen und gehen Berufen nach wie Gärtner, Bestatter, Floristen“, berichtet Jürs, der selbst Architekt ist. Er hat in jungen Jahren bei dem bekannten Architekten Werner Kallmorgen (Kaispeicher A) gearbeitet, war u.a. am Wiederaufbau des Thalia Theaters beteiligt. 1966 eröffnete er sein eigenes Architekturbüro. Seit 1968 ist er im Bauausschuss des Niendorfer TSV ehrenamtlich aktiv, hat viele Bauvorhaben des Vereins begleitet. Hans-Joachim Jürs ist seit 1947 beim NTSV, spielt dort bis heute Tischtennis. Der engagierte Niendorfer feierte in diesem Jahr mit seiner Frau Christa die Goldene Hochzeit und seinen 75-jährigen Geburtstag. Ansonsten komplett auf Niendorf eingestellt, wohnen die Jürs seit 50 Jahren in Schnelsen.

Der Vater von Hans-Joachim Jürs, Paul, war Friedhofsverwalter. Sein 2002 im Alter von 72 Jahren verstorbener Bruder Kurt hatte diese Arbeit in sechster Generation übernommen. Beide waren nebenbei als Hobbyfotografen tätig. In ihrem Nachlass fanden sich Hunderte von Fotos mit historischen Niendorf-Motiven. „Ich habe die Sammlungen von Vater und Bruder geerbt. Ebenso die von Max Möller, einst Lehrer an der Schule Niendorfer Marktplatz. Trotz Fotoverbots hatte er in den Kriegsjahren viele Aufnahmen des vom Bomben zerstörten Niendorf gemacht“, erzählt Hans-Joachim Jürs.

Doch er hat nicht nur Fotos geerbt, allesamt Zeitdokumente, die von der Vergangenheit und Entwicklung Niendorfs zeugen. „Ich habe auch selbst viel fotografiert, was sich im Stadtteil verändert hat.“ Seit 2004 setzt Jürs die von seinem Bruder Kurt ins Leben gerufene Tradition der überaus beliebten Diavorträge fort.

Jürs bedauert, dass noch nicht alle Fotos seines großen Bestandes sortiert und beschriftet sind. „Da gibt es viel zu tun. Ich wünsche mir, dass die Sammlung eines Tages in einem Stadtteilarchiv der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Damit auch nachfolgende Generationen die Geschichte ihres Stadtteils anhand der Fotos und Dokumente nachvollziehen können“. ***as***

„Niendorf gestern und heute“
Diavortrag von Hans-Joachim Jürs, 4.11.2009, 19.30 im Café der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Kostenbeitrag 3,- (Nichtmitglieder 5,-).Anmeldung bei Sigrid Siemers, Tel. 58 45 50 oder Ingelor Schmidt, Tel. 555 81 30.

In den alten und neuen Fotos, die Hans-Joachim Jürs aus der großen Sammlung seiner Familie in humorvollen, spannenden Dia-Vorträgen zeigt, wird Niendorfer Geschichte höchst lebendig

Titelfoto *Ganz Niendorf war 1914 zur Kriegsfreiwilligenhilfe aufgerufen. Die Honoratioren trugen Zylinder und Ehrenjungfrau Minna Jürs trug ein vaterländisches Gedicht vor*

Das Quellbad Niendorf musste einer Landebahn des Flughafens weichen und das Kino Palmengarten mutierte zum Supermarkt (heute Rossmann)

Buntes Treiben auf dem mittelalterlichen Hildesheimer Marktplatz

Aufstieg zur Marienburg

Ein Sommerausflug zu Bauschätzen und großzügigen Geburtstagsgeschenken

Bei strahlend blauem Himmel starteten am 1. August sechzig Mitglieder und Gäste des Bürgervereins per Bus nach Hildesheim. Dort wurden sie von zwei Stadtführerinnen erwartet, sodass die Besichtigung in zwei übersichtlichen Gruppen stattfinden konnte.
Nach dem Krieg wurden die wichtigsten Bauten der Altstadt restauriert, dabei zumindest die Außenfassade rekonstruiert. Auf diese Art sind Zeugnisse von mehr als tausendjährigem Schaffen in Hildesheim anzutreffen. Vom Marktplatz gotischen Knochenhaueramtshaus gings zur Bürgerkirche St. Andreas mit dem höchsten Kirchturm Niedersachsens, weiter zum 872 begonnenen Dom, der bis ins 14.Jahrhundert erweitert und umgebaut wurde. Die doppelflügelige Bronzetür von 1015 und die antiken Vorbildern nachempfunden Christussäule aus der gleichen Zeit sind UNESCO Weltkulturgüter, ebenso die frühromanische St. Michaeliskirche.
Im Knochenhaueramtshaus wartete schon ein gutes Mittagessen auf die Gruppe, die sich mit frischen Kräften zum nahegelegenen Schloss Marienburg aufmachte. Diese romantische Vision einer mittelalterlichen Höhenburg aus der Mitte des 19. Jahrhunderts war ein Geburtstagsgeschenk des hannoverschen Königs Georg V. (1819-1878) an seine Frau Marie und als Sommerresidenz des Königspaares gedacht. Wiederum in zwei Gruppen war bei der Schlossführung viel zu erfahren über die Verwandtschaftsbeziehungen der Adelshäuser, zwischen den Welfen mit England, Sachsen, Monaco und und und…
Kaffee und Kuchen im Schlosscafé erfrischten die Gemüter und es kam zu anregenden Gesprächen. Gut gelaunt trafen alle gegen 20.30 Uhr in Hamburg wieder ein. Großen Dank an den Organisator, Wolfgang Häßler, der alles wunderbar vorbereitet hatte! ***bm/hag***

Wolfgang Häßler (mit Weste, Mitte) und seine Ausflugsschar
Fotos: Franzt/Maier

Impressum

Herausgeber
Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.,
eingetr. AG Hamburg VR 6675
c/o Horst Bochert, Thüreystr.43, 22455 Hamburg,
Tel. 040-551 73 60, Fax 040-555 040 11,
hibo-hh@alice-dsl.net

1.Vorsitzender Rainer Funke, Radenwisch 70,
22457 Hamburg, Tel.040-550 95 33,
Fax 040-550 26 46

Redaktion in dieser Ausgabe: Horst Bochert (hb), Walter Groth (wg), Ingelor Schmidt (is), Astrid Schulze (as),Benedikt Maier (bm), Hans A.Görbig (hag), Marc Schemmel (mc), Hjalmar Stemmann (hjst), Kathrin Bock

Satz und Druck www.AldagM.de

Die nächste Ausgabe erscheint ab 13.11.2009

„Wahlen – ein großer Luxus, den wir haben!“

Besucherandrang bei Podiumsdiskussion der Spitzenkandidaten

Am 31. August, drei Wochen vor der Bundestagswahl, lud der Bürgerverein zur traditionellen Podiumsdiskussion mit den Eimsbüttler Spitzenkandidaten von SPD, CDU, GAL, FDP und Die Linke. Das Interesse der Bürger war enorm, sicherlich auch wegen der spektakulären Wahlen in drei Bundesländern tags zuvor. Im großen Saal der Kursana Residenz in Niendorf-Nord war kein einziger Platz mehr frei, als Danial Ilkhanipour (SPD), Rüdiger Kruse (CDU), Burkhardt Müller-Sönksen (FDP), Krista Sager (GAL) und Herbert Schulz (Die Linke) ihr Wahlprogramm vor rund zweihundert Zuhörern vortrugen und Stellung zu den aktuellen Themen Außenpolitik, Atompolitik, Wirtschaftskrise, Steuer- und Bürgerrechte bezogen. Nicht eoionslos, aber moderat in der Form debattierten die Kandidaten über Afghanistan, die Abwrackprämie und das aktuelle Steuerrecht. Nicht die Finanzkrise oder die unsichere Wirtschaftslage sondern der Atomausstieg und die Frage der Atommüllentsorgung standen, bestärkt durch den erneuten Zwischenfall im Kernkraftwerk Krümmel, eindeutig im Mittelpunkt des Interesses, nicht nur auf dem Podium. Hier hätte das Pubkikum gern mehr nachgefragt, gern mehr gehört, was aber aus Zeitründen nicht möglich war. Um 21.30 Uhr schloss Moderator Jürgen Frantz, 2. Vorsitzender des Bürgervereins mit den Worten „Wer weiß, vielleicht werden wir zweieinhalb der heute hier anwesenden Eimsbüttler bald in Bonn, äh Berlin wiedersehen…“ Ein kleiner Versprecher, der die aufgeheizte Stimmung lockerte.
So mancher Bürger ging an diesem spannenden Abend sicherlich mit dem Wissen nach Hause, bei welchem Kandidaten er am 27. September bei der Bundestagswahl vielleicht oder bei welchem er auf gar keinen Fall das Kreuzchen auf dem Wahlbogen setzen wird. Danial Ilkhanipour, geboren im Iran, brachte das Wichtigste auf den Punkt: „Gehen Sie zur Wahl, denn das ist ein großer Luxus, den wir haben!“ ***Kathrin Bock***

Rüdiger Kruse, CDU, Krista Sager, GAL, Moderator Jürgen Frantz, Herbert Schulz, Die Linke, Burckhardt Müller-Sönksen, FDP (von links) stellten sich und ihre Programme vor

Zitate

„Anlagen für erneuerbare Energien greifen erst in 15 bis 20 Jahren. Bis dahin sollten wir die alten Kraftwerke laufen lassen anstatt über Ausstiegsszenarien zu diskutieren.“
Rüdiger Kruse, CDU

„Was die Sicherheit von Atommüll angeht, wurden wir jahrelang belogen, die Suche nach einem Endlager muss lösbar sein.“
Krista Sager, GAL.

„Wir wollen ein faires Steuersystem mit 10, 25 und 35 Prozent, das dem Bürger mehr Netto in der Tasche lässt und die Kaufkraft wieder ankurbelt.“
Burkhardt Müller-Sönksen, FPD.

„Das Thema Bildung gehört für mich absolut auf Bundesebene. Eine vernünftige Finanzierung ist dabei das A und O.“
Danial Ilkhanipour, SPD.

„Die Linke ist entschieden gegen den Bundeswehreinsatz in Afghanistan. Wiederaufbau und Demokratie können nicht mit Krieg erreicht werden.“
Herbert Schulz, Die Linke.

Info-Treff November: Rückblick und Analyse zum Wahlausgang

Die Wirtschaftskrise trifft langsam den Arbeitsmarkt, eine Riesenschuldenlast liegt auf den Schultern der Jungen, der Generationenvertrag gerät ins Wanken. In drei Bundesländern gab es Ende August spektakuläre Wahlergebnisse – und die Bundestagswahl steht noch vor uns. Dozent Martin Hoschützky, freier Mitarbeiter der Staatspolitischen Gesellschaft, ist auf Einladung von Siegrid Siemers im November zu Gast beim Info-Treff, betrachtet das Superwahljahr im Rückblick, analysiert den Wahlausgang und die Entwicklung der Parteienlandschaft – das verspricht einen hochinteressanten Nachmittag in Niendorf. ***is***

Info-Treff: Freitag, 6.11. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47 (direkt am Ausgang U2 Niendorf-Nord) Kostenbeitrag 1,-.

DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

MW IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • 🖷 040 - 555 035-59

www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com

Das Restaurant
für die besonderen Anlässe

Mit uns können Sie planen. - Feiern zum Festpreis!
Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.

RESTAURANT PAPILLON
Inh. Kai Uwe Nehrmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de

Es gibt noch ein paar Exemplare!

Lokstedter Steindamm 4
Siemersplatz
22529 Hamburg
Tel.: 040/560 74 37
Fax: 040/ 56 45 50
E-Mail: info@AldagM.de
www.AldagM.de

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte

rix Hörgeräte
Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollaustr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de

BIW PRÄZISIONSTECHNIK
Burger Industriewerk GmbH & Co KG
Hermann-Burger-Str. 29
78136 Schonach im Schwarzwald
Telefon 07722/8603-0
e-mail: info@biw-schonach.de
www.biw-schonach.de

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachtruf 48 32 00

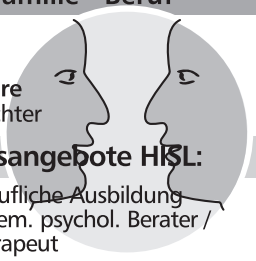
Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

Kiebitz Apotheke
Im Dienst Ihrer Gesundheit
A. Issa & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78
Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst
☎ 552 12 88 • 🖷 555 99 378
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

GUTE LÖSUNGEN
für Partnerschaft - Familie - Beruf

•Familienstellen Berufs- u. Organisationsaufstellungen

Familienstellungen täglich
in Einzelsitzungen
Familienstellen Abendseminare
23.09. / 21.10. / 20€ f. Beobachter



Aus- und Weiterbildungsangebote HKSL:
1, 2, 3 oder 4 jährige nebenberufliche Ausbildung zum Systemischen Coach / System. psychol. Berater / Syst. Mediator / Beziehungstherapeut

•Coaching

Mediation / Konfliktklärung
Familien- Paar- und Firmenmediationen,
mit Johannes Steilmann und Dr. Sabine Timm

Bach-Blüten-Energiearbeit
Ausbildung / Seminare für Therapeuten,
Berater und Selbstanwender, Einzelsitzungen,
mit Dr. Sabine Timm

Young-Coach systemisches Coaching
Schüler - Azubis - Studenten - junge Erwachsene
Konflikte mit Eltern, Lehrern, Freunden, Partner/in?
Professionelles Coaching durch Eva Steilmann,
1 Std. 20 / 25 € Termine: Tel.: 0179 / 83 400 42
Info: www.Johannes-Steilmann.de "Young-Coach"

EMB-Befreiungs-Klopfen
Frei von Ängsten, Konflikten und anderen
emotionalen Stressbelastungen
Ausbildung, Seminare, Einzelsitzungen
Johannes Steilmann und Dr. Sabine Timm

•Beziehungstherapie Paare, Eltern-Kinder, Familien, Teams

20 Jahre Paartherapie / Paarberatung
Einzelsitzungen für Paare
- Krisenauflösung, Problemlösungen
- Beziehungen stabilisieren, neue Wege finden

Wachstumsgruppe für Paare
Gruppe für Paare, die eine ausgeglichene und dauerhafte Gemeinsamkeit suchen.
Ziel: Probleme lösen und in der Partnerschaft wachsen

Andere Beziehungsberatungen
- systemische psychologische Beratung
- systemische Mediation, Coaching und Supervision
- Beratung für Therapeuten und Selbstständige, Führungskräfte, Teams und Organisationen

Info / Anmeldung: 040 - 57 20 11 68

Praxis für psychologische Konfliktberatung
Zukunftslösungen und Systemaufstellungen
Johannes Steilmann
Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www.Johannes-Steilmann.de

In der Diskussion: Das „Haus des Waldes“

Im Ortsausschuss Lokstedt sind im Juli die neuen Planungen für das sogenannte „Haus des Waldes (HdW)“ der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) vorgestellt worden. Mittlerweile richtet sich gegen dieses Vorhaben ein Bürgerbegehren („Hände weg vom Niendorfer Gehege“). Die Initiatoren haben Anfang August rd. 2000 gültige Unterschriften abgegeben, so dass nun in einem Zeitraum von drei Monaten von Bezirksorganen keine Entscheidungen getroffen werden, die dem Bürgerbegehren entgegenstehen. Diese Sperrwirkung endet - soweit das Bürgergehren nicht bereits vorher zustande kommt - am 03. November 2009.
Der Senat hat angekündigt, bei einem Erfolg des Bürgerbegehrens, über das Verfahren gesondert zu entscheiden.
Das Projekt beschäftigt die Kommunalpolitik bereits seit dem Jahr 2006. Der ursprünglich von der SDW und Verwaltung vorgesehene Standort - auf dem Spielplatz im Gehege – wurde seinerzeit von allen Fraktionen abgelehnt. Das Vorhaben sollte ursprünglich ohne öffentliche Mittel finanziert werden und rund 5 Mio. Euro kosten.
Letztlich hatte sich der Ortsausschuss im September 2007 darauf verständigt, dass die SDW das Projekt für ihren jetzigen Standort im Lokstedter Holt weiterplanen könne, wenn sie zwei wesentliche Voraussetzungen erfüllt: Keine Erschließung durch das Gehege und eine Klärung der Parkplatzproblematik.
Fast zwei Jahre war von dem Vorhaben nichts mehr zu hören, bis Anfang 2009 bekannt wurde, dass für das Haus des Waldes 4 Mio. Euro aus dem Bundeskonjunkturprogramm verwendet werden sollen. Mitte Juni reichte die SDW dann einen Bauantrag ein.
Geplant ist demnach am Lokstedter Holt ein Ausstellungsgebäude mit Gastronomie, Lehrbereichen und Verwaltungsräumen.
Neben der Umweltbildung soll hier auch ein Austausch zwischen Unternehmen der Bau-, Energie- und Holzwirtschaft stattfinden.
Das Haus des Waldes soll von 8 bis 22 Uhr geöffnet sein; dies gilt auch für die Gastronomie. Die Gesamtgeschossfläche beträgt 2881 m².
Die Erschließung soll über den Lokstedter Holt erfolgen; der Waldweg in seiner jetzigen Form erhalten bleiben.
Es wird mit maximal 700 Besuchern am Tag und rund 60.000 Besuchern im Jahr gerechnet. 28 Stellplätze sind vorgesehen.
Die grundsätzliche Frage ist die, ob dieses Vorhaben an dem Standort genehmigungsfähig ist. Eine Befreiung für das als „Fläche für Forstwirtschaft“ ausgewiesene Gelände kann – so die Verwaltung - erteilt werden, wenn eine „waldaffine“ Nutzung vorgesehen ist.
Anfang September hat der Senat der Bürgerschaft eine Drucksache vorgelegt, wonach der SDW das Baugrundstück kostenlos im Erbbaurecht überlassen werden soll. Beraten wird darüber nun im Haushaltsausschuss.
Am 12. Oktober will der Ortsausschuss mit der SDW und der Initiative erneut über das Projekt sprechen. ***ms***

Denkmalschutz fürs Landhaus Schnelsen?

Einstimmig hat die Bezirksversammlung Eimsbüttel im Juni 2009 einen Prüfauftrag an das Denkmalamt verabschiedet. Im Mittelpunkt steht das ehemalige Landhaus Glißmann, später Landhaus Schnelsen, an der Oldesloer Straße 50. Es gehört zu den ältesten Gebäuden im Stadtteil, war über viele Jahrzehnte Treffpunkt Schnelsener Vereine und Institutionen. Von 1854 bis 1975 befand sich das Gebäude im Besitz der Familie Glißmann. Nach dem Verkauf an den Norderstedter Unternehmer Otto Keil erfuhr das Gebäude eine umfassende Renovierung. Zuletzt war das Restaurant Hellas Pächter des alten Hauses. Seit Herbst 2008 steht das Gebäude leer.
Prompt meldete Discounter Aldi Interesse an. Doch die entsprechende Bauanfrage ruht. Erst nach Entscheidung des Denkmalamtes kann über eine mögliche neue Nutzung beraten werden. ***as***

Siemersplatz soll begrünt werden

Auf Initiative des Mitinhabers der Lokstedter Ofenbaufirma wibowerk, Dr. Kay Petersen, wurde in Zusammenarbeit des Bezirksamts Eimsbüttel und örtlicher Grundeigentümer ein Begrünungskonzept für den Siemersplatz entwickelt. Der von den Norderstedter Landschaftsarchitekten Becker Nelson entwickelte Plan sieht Begleitgrün entlang der vier auf den Siemersplatz einmündenden Straßen aber z.B. auch auf der breiten Mittelinsel in der Osterfeldstraße vor. Für die schmalere Mittelinsel im Lokstedter Steindamm ist eine Reihe von Fahnenmasten denkbar. Unklar ist noch die Situation in der kleinen Straße vor der Post. Während die ansässigen Geschäftsleute eine Gemeinschaftsstraße für Fußgänger, Radfahrer und Autos favorisieren, sieht das Konzept den Wegfall einiger Parkplätze zugunsten von Bäumen vor. Eine Reduzierung von Parkplätzen wirkt jedoch kontraproduktiv zu den neuen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung. ***hjst***

Persönliches

Der Vorstand – ganz privat

Ihn als ein „Urgestein des Bürgervereins“ zu bezeichnen fiele nicht schwer, aber der sportliche Jungsiebziger („Ich mache alles mit dem Fahrrad“!) wirkt ganz und gar nicht antik. Ex-Staatsanwalt Jürgen Frantz ist seit fast 30 Jahren im Bürgerverein engagiert, davon 20 Jahre als 2.Vorsitzender und damit dienstältester Vorständler. Seine Spezialität: Die zügige Moderation von Podiumsdiskussionen mit politischen Würdenträgern oder denen, die es werden wollen: Hier können die Kandidaten sich und ihr Programm vorstellen, wohltuend unspektakulär, ohne das übliche Talkshow-Schickimicki. Und deshalb wirklich informativ.
Er ist gern mit seiner Frau Heidrun auf sehr weiten Reisen, die ja auch den Horizont offen halten, entdeckt aber auch gern die kulturellen Schätze in der nächsten Umgebung, ist interessiert an hamburgischer Geschichte und Politik. Als „alter Herr“ einer Freiburger Studentenverbindung hält der Vater einer Rechtsanwältin und eines Meteoroglogen („Der ist ganz aus unserer juristischen Art geschlagen!“)regen Kontakt zur studentischen Jugend. Und als Vorsitzender des Rechtsauschusses des Hamburger Leichtathletikverbandes zur Juristerei auch. ***is***

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

September 2009
1.9. Richard Fehlhaber
Jürgen Jarchow
7.9. Marie-Luise von Appen
10.9. Horst Dohse (75)
Anette Gnybek
11.9. Hilde Flaig (85)
12.9. Helmut Flaig (75)
Hansjürgen Rhein
Dr. med. Hendrik Frank Thies
14.9. Heidrun Marianne Steiner
15.9. Georg Winter
Herwig Stemmann
16.9. Angelika Lauer (65)
17.9. Helga Meyer
20.9. Gertraud Leonhardt(70)
Barbara Ahrons (65)
24.9. Helga Hennersdorf (70)
25.9. Edith Soltau (85)
Gisela Holleck (80)
Ebba Sager

Oktober 2009
2.10. Christel Riquarts
3.10. Edith Jendrusch (90)
Reinhard Reuss
4.10. Florentina Wohlberg
5.10. Ellen Hagel (85)
6.10. Christian Ketelsen
Brunhild Kühl
7.10. Artur Gnybek
8.10. Kurt Schwibbe
9.10. Inga Jambor
Werner Bölke
11.10. Karin Groenefeld
15.10. Renate Hamann
Ellen Romhardt
19.10. Hildegard Pachaly
24.10. Helga Chinnow
26.10. Bernd Rixen
Hjalmar Stemmann
27.10. Carsten Tombrägel
29.10. Ingburg Müller
30.10. Jutta Thomas
31.10. Horst Grigat
Gerhard Möller

November 2009
1.11. Alexander Jablokoff (65)
8.11. Kurt Baermann
9.11. Helga Zakrzewski
11.11. Hans Biernat
17.11. Horst-Werner Gerlach
18.11. Rainer Funke
21.11. Ursula Reuss
22.11. Edelgard Schacht (80)
26.11. Günter Jambor
27.11. Leonore von Manikowsky
Werner Löwenkamp
30.11. Walter Michaelis (85)
Else Zentner
Bernhard Bassenberg

Inserenten

• Beerdigungsinstitut E. Jürs • Hotel „Zum Zeppelin“ • Moritz-Apotheke • Optik Ruge • Café Meyer • Tibarg Center • Elektrotechnik Heyna • Schlosserei Wiechers • MW Immobilien • Ambulanter Pflegedienst Carstens • Restaurant antikes • Bestattungsinstitut E. Ahlf • Rix Hörgeräte • Restaurant Papillon • Lokstedter Schreibwaren M. Aldag • Kiebitzapotheke • BIW Burger Industriewerk Schonach • Fritz Noack & Sohn • Rechtsanwalt Jörn Wommelsdorff • Praxis Johannes Steilmann - Konfliktberatung • Vattenfall

Circus-Gottesdienst am Weltkindertag

Der Circus Quaiser gastiert noch bis zum 26. September in Niendorf auf dem Circusplatz am Alwin Lippert-Weg, gleich gegenüber dem Kundenzentrum des Ortsamtes am Garstedter Weg. Zum Weltkindertag findet hier ein Circus-Gottesdienst mit Pastor Erik Thiesen statt.
Und wenns um den Circus geht, ist ganz sicher auch Rainer Tetzlaff nicht weit. Der bekennende Circusfan, der mit seiner Frau Wiebke lange Jahre hindurch an der Niendorfer Kirche am Markt arbeitete, stellt seine wunderschönen Circusfotos im Bürgerhaus Lokstedt aus. Sie wird begleitet von einer Lesung und einem Besuch des Circus Knie auf dem Heiligengeistfeld mit Blick hinter die Kulissen, versteht sich.

is

Circusgottesdienst am Sonntag, 20.9., 10 Uhr, Niendorf, Alwin-Lippert-Weg

Fotoausstellung „35 Jahre Circusfotografie" und Rahmenprogramm bis 26.11. im Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9. Infos und Anmeldung bei Reinhard Tetzlaff, Tel. 552 31 32

Nacht der Kirchen

Unter dem Motto „Glaube, Liebe, Hamburg" öffnen am 19.9. von 19 bis 24 Uhr mehr als 150 Kirchen der Stadt ihre Türen, laden ein zum größten ökumenischen Fest des Nordens mit Lesungen, Kabarett, Tanz, Gebet, Pop-Konzert, Klassik– sogar Schlemmen mit Gottes Segen: NDR-DAS!-Koch Rainer Sass serviert das norddeutsche Gericht „Himmel und Erde" vor dem Mariendom an der längsten weißen Tafel der Stadt. Infos unter www.ndkh.de.

Rechtsanwalt
Jörn Wommelsdorff
• Zivilrecht • Strafrecht •
Grindelallee 141
20146 Hamburg
Tel.: 0 40 / 55 57 57 33
www.anwalt-hamburg.EU

§

Konditorei
CAFE MEYER
DAS NOSTALGISCHE CAFE FÜR DIE GANZE FAMILIE
Gebäck aus eigener Herstellung
Festtagstorten • Baumkuchen
Frühstücksbüfett • Brunch • Mittagstisch
Räume für Familienfeiern

Niendorfer Marktplatz 4 • 22459 Hamburg
Tel: 58 23 61 • tägl. 8.30 - 18.30
P hinter dem Café
www.cafe-meyer-hamburg.de

HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«
HAMBURG
Willkommen im "Zeppelin"

Wir bieten Ihnen den idealen Ort für Ihre Feierlichkeiten - Hochzeiten, Jubiläen, Geburtstage oder auch Tagungen - in einem gepflegten Ambiente!

Die Hotelbar ist ein beliebter Treffpunkt um im Freundeskreis einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

Exzellente Gastlichkeit und vielfältige kulinarische Genüsse erwarten Sie in unserem Restaurant "Graf Zeppelin", sowie unserer Zeppelinstube.

GROßES-GRILLFEST
AM FREITAG, DEN 18.09 und 02.10. 2009 AB 19.00 UHR
mit Spanferkel,Lamm,Rind,Schwein und Fisch,
Salatbufett,Folienkartoffel und Dessert.

Hotel - Restaurant "Zum Zeppelin" GmbH
Frohmestrasse 123 - 22459 Hamburg
Telefon: 040 - 55 90 60 - Fax: 040 - 55 906-240
WWW.ZumZeppelin.de Hotel@ZumZeppelin.de

IHR DIREKTER DRAHT ZU GUTEM SERVICE

Hier finden Sie schnelle Hilfe von Vattenfall.

24-h-Störungsmanagement
Tel 01801-43 94 39*
Fax 040-63 32 95 99

Hotline für An-, Ab- und Ummeldungen und zur Stromrechnung
Tel 01801-43 90 00*
(Mo bis Fr 8-18 Uhr)
Fax 01801-43 93 29*

E-Mail-Kontakt:
stromkunden.hamburg@vattenfall.de

* 3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com, abweichende Preise aus dem Mobilfunk.

Vattenfall Center Hamburg
Spitalerstraße 22 (Innenstadt)
20095 Hamburg
Tel 040-63 96-53 66

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
vattenfallcenter.hamburg@vattenfall.de

- Konto- und Vertragsservice (persönlich)
- Energie- und Geräteberatung (Do bis 20 Uhr nach Vereinbarung)
- Kochkurse, Tagungen, Events

Zweigstelle Eimsbüttel
Osterstraße 133
20255 Hamburg
Tel 040-63 96-35 06
Mo bis Fr 9-18 Uhr

E-Mail-Kontakt:
vattenfallcenter.hamburg@vattenfall.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.vattenfall.de

VATTENFALL
ENERGIE FÜR RATSUCHER